

# PRESSEMITTEILUNG

## SES LEGT DIE ERGEBNISSE FÜR DAS 1. QUARTAL 2013 VOR

Luxemburg, 17. Mai 2013 - SES S.A.(NYSE Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das 1. Quartal 2013 (zum 31.3.2013) vor.

### HIGHLIGHTS

- Umsatz in Höhe von 440,8 Millionen Euro (-2,1%)
  - Bei konstanten Wechselkursen und bereinigt um die Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung über Satellit in Deutschland erhöhte sich der Umsatz um 5,7%
- EBITDA in Höhe von 321,2 Millionen Euro (-4,8%)
  - Bei konstanten Wechselkursen und unter Ausschluss der Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland erhöhte sich das EBITDA um 5,5%
  - EBITDA-Marge 72,9% (1. Quartal 2012: 74,9%)
  - Infrastruktur EBITDA-Marge stabil mit 83,7% (1. Quartal 2012: 83,8%)
- Konzerngewinn 141,5 Millionen Euro (1. Quartal 2012: 151,2 Millionen Euro)
- Emission einer ersten USD-Anleihe über 1 Milliarde USD
- Das Verhältnis von Nettoverschuldung / EBITDA belief sich zum Stichtag auf 2,94

| Vergleich des Wachstums im 1. Quartal mit dem des Vorjahreszeitraums | Wie ausgewiesen | Bei konstanten Wechselkursen | Ohne Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung über Satellit in Deutschland, bei konstanten Wechselkursen |
|--|-----------------|------------------------------|--|
| Umsatzerlös  | -2,1%           | -1,8%                        | <b>+5,7%</b>   |
| EBITDA   | -4,8%           | -4,5%                        | <b>+5,5%</b>   |

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert wie folgt:

*"Die Auswirkung der Ende April 2012 erfolgten Einstellung der analogen TV-Ausstrahlung über Satellit in Deutschland erwies sich, wie erwartet, als der Faktor, der den Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode am stärksten beeinflusste. Um diesen Faktor bereinigt, steigen Umsatzerlöse und EBITDA kräftig bei einer stabilen EBITDA-Marge. Der Abschluss neuer Kapazitätsnutzungsverträge und ein erfreulicher Performanceausweis seitens der HD+-Plattform leisteten einen soliden Beitrag zur Entwicklung von Umsatz und EBITDA. Die EBITDA-Marge im Infrastrukturgeschäft, unserem Kerngeschäft, ist mit 83,7% robust.*

*Zum Quartalsende emittierte SES eine erste USD-Anleihe, die vom Markt äußerst gut aufgenommen wurde. Mit dieser Begebung erweitern wir unsere Refinanzierungsquellen um einen der liquidesten Kapitalmärkte der Welt und verbessern so unsere Finanzierungsflexibilität sowie Laufzeitstruktur und Kosten.*

*Die Ergebnisse für das 1. Quartal entsprechen unseren Vorgaben für das Umsatz- und EBITDA-Wachstum in 2013 in Höhe von 4 - 5%. SES ist auch weiterhin auf die Vermarktung der neuen*

*Kapazität ausgerichtet, die wir im Verlauf des Jahres 2012 ins All gestartet haben, und wir bereiten aktiv die Inbetriebnahme von vier neuen Satelliten vor, deren Start 2013 geplant ist."*

## **Finanzüberblick für das erste Quartal 2013**

Der Umsatzerlös des 1. Quartals lag mit 440,8 Millionen Euro auf konstanter Wechselkursbasis 1,8% unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. In diesem Ergebnis spiegeln sich die Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland (- 32,0 Millionen Euro) zum 30. April 2012 wider. Bereinigt um diese Auswirkungen erhöhte sich der Umsatz um 5,7%. Umsatzsteigerungen waren sowohl im Geschäftsbereich Infrastruktur, als auch im Geschäftsbereich Dienstleistungen zu verzeichnen.

Das EBITDA des Konzerns in Höhe von 321,2 Millionen Euro lag auf der Basis konstanter Wechselkurse 4,5% unter dem vergleichbaren Vorjahresstand. Bereinigt um die Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland erhöhte sich das EBITDA der Gruppe jedoch um 5,5%. Die ausgewiesene ("*reported*") EBITDA-Marge der Gruppe verringerte sich aufgrund des Wegfalls von Umsatzerlösen aus der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland in Höhe von 32 Millionen EUR von 74,9% auf 72,9%. Bereinigt um diese Auswirkungen blieb die EBITDA-Marge der Gruppe gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit 72,9% unverändert.

Das Geschäftssegment Infrastruktur konnte seine robuste Marge von 83,7% fortschreiben (1. Quartal 2012: 83,8%), während das Timing der Anerkennung einiger Kosten im Dienstleistungssegment eine rückläufige Entwicklung der Marge im Dienstleistungsgeschäft auf 12,8% bewirkte (1. Quartal 2012: 14,6%) Wir rechnen allerdings damit, dass die Marge des Dienstleistungsgeschäfts im Gesamtjahr 2013 ungeachtet dessen innerhalb der Prognosebandbreite von 14-18% liegen dürfte.

Mit dem in 2012 erfolgten Ende der analogen TV-Ausstrahlung über Satellit in Deutschland liegt der Umsatzanteil des Bereiches Dienstleistungen über dem des Vergleichszeitraums. Dieser Anteil wird sich allerdings im Verlauf des Geschäftsjahres zurückbilden.

Der Aufwand für Abschreibungen fiel im Vergleich zur Vorjahresperiode insgesamt 2,8 Millionen Euro niedriger aus - der entsprechende Betrag entspricht im Wesentlichen einer außerplanmäßigen Abschreibung in 2012 (*impairment charge*) in Höhe von 3,0 Millionen im Zusammenhang mit Schaltkreisproblemen auf dem Satelliten AMC-16.

Die Nettofinanzierungsaufwendungen (29,5 Millionen Euro) lagen insgesamt 6,0 Millionen Euro unter dem Niveau des Vergleichszeitraums. Die Reduzierung der Nettozinsaufwendungen ist eine Folge der rückläufigen Finanzierungszinsen, wobei die gewichteten direkten Kosten der Verschuldung zum Ende des 1. Quartals 2013 bei 4,1% lagen (1. Quartal 2012: 4,6%)

Nach Berücksichtigung der Aufwendungen für Steuern und Anteilen am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen (*Joint Ventures*) und assoziierten Unternehmen (*Associates*) belief sich der den Anteilseignern von SES zurechenbare Gewinn auf 141,5 Millionen Euro (2012: 151,2 Millionen Euro).

Zum 31. März 2013 lag das Verhältnis von Nettoverschuldung/EBITDA bei 2,94 (Ende 2012: 2,96).

## **Geschäftsüberblick**

### Europa

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ging der in Europa erwirtschaftete Umsatzerlös bei konstanten Wechselkursen um 6,2% zurück. Bereinigt um die Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung über Satelliten im April 2012 belief sich das zugrunde liegende Wachstum auf 8,2%. Das erste Quartal 2013 wird im Verhältnis zu den anderen Vorjahreszeiträumen am stärksten von den Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in 2012 belastet. Die

Auswirkungen werden im 2. Quartal geringer ausfallen. In der zweiten Hälfte von 2013 wird beim Vergleich keine entsprechende Beeinflussung mehr zu verzeichnen sein.

Die Satellitenkapazität erhöhte sich im Vergleich zum 1. Quartal 2012 um 12 Transponder (ASTRA 2F). Die Nutzung nahm mit dem Ende der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland sowie mit dem Auslaufen einiger Verträge mit Kabelnetzbetreibern, die allerdings durch neue Vertragsabschlüsse teilweise ausgeglichen werden konnten, um 20 Transponder ab. Die Gesamtnutzungsrate belief sich in Europa auf 80,6%. Die Transponderpreise blieben ihrerseits unverändert. Mit dem starken Umsatzbeitrag seitens HD+ verzeichnete der Umsatz aus den Dienstleistungen einen weiteren Zuwachs.

Die im März veröffentlichte Studie SES Satellite Monitor 2012 bestätigte die verbesserte Reichweite von ASTRA in Europa mit starken Marktanteilsgewinnen in Deutschland. Die Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung und der Erfolg der HD+-Plattform sorgten dafür, dass sich die Anzahl der Satellitenhaushalte um mehr als 500.000 erhöhte. Die Gesamtzahl der in Deutschland gezählten Satellitenhaushalte liegt nunmehr bei über 18 Millionen. ASTRA versorgt damit in ganz Europa 143 Millionen TV-Haushalte (einschließlich der indirekt über Kabelanschluss sowie per IPTV versorgten Haushalte). ASTRA bedient 73% der insgesamt 85 Millionen Satelliten-TV-Haushalte und 80% der gegenwärtig 35 Millionen europäischen HD-Satelliten-TV-Haushalte.

MagtiSat, Georgiens Pay-TV-Anbieter, feierte den ersten Jahrestag der Vereinbarung mit SES. Im Januar unterzeichnete das Unternehmen einen Vertrag über die Nutzung eines zusätzlichen Transponders auf der Orbitalposition 31.5 Grad Ost für sein DTH-Programmpaket.

Im Anschluss daran erfolgte dann im April mit einem anderen Kunden die Unterzeichnung eines Vertrages über die Nutzung von sechs Transpondern für eine DTH-Plattform in Mittel-/Osteuropa.

SES Broadband Services startete im März seinen optimierten satellitenbasierten Internetzugang. Diese Technik stützt sich auf neue verfügbare Ka-band-Kapazität auf dem Satelliten ASTRA 2F und bietet nunmehr Internetverbindungen mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 20 Mbit/s, was einer Verdoppelung der zuvor verfügbaren Geschwindigkeiten entspricht.

SES TechCom erhielt den Zuschlag von BT für die Bereitstellung von Satelliten-Infrastruktur und -Diensten für Galileo. Galileo ist das europäische Satellitennavigationssystem, das zur Mitte des Jahrzehnts voll betriebsfähig sein soll.

In Deutschland konnte sich die HD+-Plattform weiterhin erfreulich entwickeln. Sie zählte Ende März 2013 über 1,1 Millionen zahlende Haushalte. Mit 2,9 Millionen aktiven HD+-Nutzern dürfte die Plattform zum Jahresende die 1,25 Millionen-Schwelle zahlender Haushalte überschreiten.

## Nordamerika

Die Umsatzerlöse erhöhten sich in Nord-Amerika auf konstanter Wechselkursbasis gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um insgesamt 0,5%. Die verfügbare Satellitenkapazität verringerte sich im Vergleich zum 1. Quartal 2012 um 6 Transponder (aufgrund der in 2012 erfolgten Nutzlastreduzierung auf dem Satelliten AMC-16). Die Anzahl der genutzten Transponder verringerte sich im Vergleich zum 1. Quartal 2012 um 9. So ergab sich eine Nutzungsrate von 74,7%. Die Transponderpreise blieben ihrerseits unverändert.

Globecast unterzeichnete einen Vertrag über die Verlängerung der Kapazitätsnutzung über Amerika. Die entsprechende Kapazität befindet sich auf den Satelliten AMC-1 und NSS-806.

## International

Auf der Basis konstanter Wechselkurse stieg der Umsatz in der Region International um 5,4% an. Die verfügbare Satellitenkapazität erhöhte sich im Vergleich zum 1. Quartal 2012 um 93 Transponder. Die Kapazitätsausweitung erhielt Dynamik durch den Start der Satelliten SES-4 und SES-5 sowie durch die damit verbundenen Verschiebungen der Orbitalposition („Relocations“) anderer Satelliten. Die

Nutzung erhöhte sich gegenüber dem 1. Quartal 2012 um 52 Transponder. Daraus ergab sich eine Gesamtnutzungsrate von 73,0%. Die Transponderpreise blieben in der Region stabil.

In der Region Asien-Pazifik erweiterte Pactel mit der Unterzeichnung eines Mehrjahresvertrages über mehrere Transponder für Kapazitäten auf dem Satelliten NSS-9 auf der Orbitalposition 183 Grad Ost sein Anschlussdienstangebot. Diese zusätzliche Kapazität wird die Bereitstellung von Internetzugang unterstützen.

Ein anderer wichtiger Player der Region, Digicel, unterzeichnete zur Unterstützung seines Mobilfunknetzes in Papua-Neuguinea einen Vertrag über die Bereitstellung zusätzlicher Kapazität auf dem Satelliten NSS-9. Im Rahmen einer Zusammenarbeit mit O3b Networks wird Digicel SES-Kapazität und O3b-Kapazität kombinieren, um hochgeschwindigkeits Sprach- und Datendienste mit Glasfaser-ähnlichen Geschwindigkeiten anzubieten.

Im russischen Fernosten unterzeichnete Vimpelcom eine Vereinbarung über die Nutzung zusätzlicher Kapazität zur Befriedigung der wachsenden Nachfrage in der Region.

CET, ein wichtiger europäischer Teleport-Betreiber, der Unternehmen VSAT- und Sendedienste bereitstellt, unterzeichnete zur Unterstützung von interregionalen Verbindungen zwischen Europa und Ostafrika einen Ku-band-Kapazitätsnutzungsvertrag auf dem Satelliten NSS-12.

### **Entwicklungen in der Satellitenflotte**

Die Nutzungsrate der Transponder in der gesamten Gruppe belief sich Ende März auf 75,3%, d.h. 1.081 der insgesamt 1.436 kommerziell verfügbaren Transponder.

Das Investitionsprogramm von SES wird unverändert die geografischen Marktsegmente mit hohen Wachstumsraten fokussieren. Im Jahr 2013 ist der Start von vier Satelliten geplant: SES-6 (Juni), ASTRA 2E (Juli), SES-8 (August) und ASTRA 5B (September).

Hinzu kommt, dass O3b Networks, ein Unternehmen, in dem SES einen Anteil von 47% hält, ihre ersten vier Satelliten Ende Juni an Bord einer Sojuz-Rakete von Französisch Guyana aus ins All schicken wird. Der Start einer zweiten Gruppe von vier Satelliten ist für September angesetzt.

### **Funktionsfähigkeit der Satelliten**

SES betreibt einige Satelliten, bei denen das Risiko von Ausfällen der Schaltkreise von Sonnenkollektoren besteht. Im Berichtsquartal kam es zu keiner Reduzierung der kommerziell nutzbaren Kapazität im Zuge weiterer Schaltkreisprobleme an Satelliten.

### **Vorgänge nach Ende des 1. Quartals**

Die Ordentliche Hauptversammlung vom 4. April billigte sämtliche Beschlussvorschläge, darunter die (Brutto-) Dividende in Höhe von 0,97 Euro je A-Aktie für das Geschäftsjahr 2012. Die Dividendenzahlung erfolgte am 24. April. Drei neue Aufsichtsratsmitglieder wurden gewählt: Frau Tsega Gebreyes, Herr Marc Colas und Herr Romain Bausch.

### **Aussichten**

Die Geschäftsführung hält weiterhin an den Vorgaben in Bezug auf die Umsatzentwicklung und das EBITDA fest: 4-5% bei konstanten Wechselkursen. Die Umsatzentwicklung dürfte im Jahresverlauf 2013 in der zweiten Jahreshälfte an Dynamik gewinnen - Zeitplan und Umfang werden allerdings von den tatsächlichen Satellitenstartdaten und den damit verbundenen neuen Kapazitäten sowie von der Funktionsfähigkeit der Satelliten-Flotte abhängen. Im EBITDA-Wachstum dürfte sich im Verlauf des Geschäftsjahres 2013 ein höherer Beitrag aus dem Segment Dienstleistungen widerspiegeln. Unter Ausschluss der Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung über Satellit rechnen wir mit einer Umsatzsteigerung in Höhe von etwa 6,5-7,5% und einer EBITDA-Steigerung in Höhe von 7-8%.

Wir bekräftigen ebenfalls das durchschnittliche Jahreswachstum (CAGR) für den 3-Jahreszeitraum 2012-2014 von Umsatz und EBITDA (+ 4,5%).

Desgleichen bekräftigt SES die Vorgaben für die Reduzierung der geplanten Investitionsausgaben, da sich die Gruppe nunmehr dem Mindestniveau des Satelliten-Erneuerungszyklus nähert. Die bisher im Zeitraum 2011-2013 verzeichneten durchschnittlichen, jährlichen (Investitions-)Ausgaben in Höhe von 700 Millionen Euro dürften im Zeitraum 2014-2017 auf höchstens 450 Millionen Euro sinken. Folglich wird das Free Cashflow in den kommenden Jahren deutlich zunehmen und damit eine Steigerung von Umsatz und EBITDA sowie die Reduzierung der Investitionsaufwendungen widerspiegeln.

Die Ergebnisse von SES für das 1. Halbjahr (30. Juni 2013) werden am Freitag, den 26. Juli 2013 veröffentlicht.

### Condensed consolidated income statement

| <i>In millions of euro</i>                          | <b>Q1 2013</b> | Q1 2012 |
|---|----------------|---------|
| Revenue   | <b>440.8</b>   | 450.2   |
| Operating expenses                                  | <b>(119.6)</b> | (112.9) |
| EBITDA  | <b>321.2</b>   | 337.3   |
| Depreciation and amortisation expense               | <b>(124.0)</b> | (126.8) |
| Operating profit                                    | <b>197.2</b>   | 210.5   |
| Net financing charges                               | <b>(29.5)</b>  | (35.5)  |
| Profit before tax                                   | <b>167.7</b>   | 175.0   |
| Income tax expense                                  | <b>(21.3)</b>  | (21.6)  |
| Profit after tax                                    | <b>146.4</b>   | 153.4   |
| Share of joint venture and associates' results      | <b>(4.6)</b>   | (2.8)   |
| Non-controlling interests                           | <b>(0.3)</b>   | 0.6     |
| Profit attributable to equity holders of the parent | <b>141.5</b>   | 151.2   |

### Quarterly development of operating results

| <i>In millions of euro</i>               | Q1<br>2012 | Q2<br>2012 | Q3<br>2012 | Q4<br>2012 | <b>Q1<br/>2013</b> |
|--|------------|------------|------------|------------|--------------------|
| <i>Average U.S. dollar exchange rate</i> | 1.3185     | 1.2991     | 1.2495     | 1.2970     | <b>1.3291</b>      |
| Revenue                                  | 450.2      | 441.7      | 467.7      | 468.4      | <b>440.8</b>       |
| <i>Revenue (at constant FX @ 1.3291)</i> | 449.1      | 437.3      | 453.1      | 462.9      | <b>440.8</b>       |
| Operating expenses                       | (112.9)    | (113.9)    | (120.8)    | (133.8)    | <b>(119.6)</b>     |
| EBITDA                                   | 337.3      | 327.8      | 346.9      | 334.6      | <b>321.2</b>       |
| Depreciation and amortisation expense    | (126.8)    | (126.8)    | (132.7)    | (169.8)    | <b>(124.0)</b>     |
| Operating profit                         | 210.5      | 201.0      | 214.2      | 164.8      | <b>197.2</b>       |

## Transponder utilisation by Regional Coverage

| <i>Transponder count at quarter end<br/>(36 MHz-equivalent)</i> | <b>Q1 2013</b> | Q4 2012 | Q1 2012 |
|---|----------------|---------|---------|
| Europe Utilised   | 278            | 279     | 298     |
| Europe Available  | 345            | 345     | 333     |
| Europe %  | 80.6%          | 80.9%   | 89.5%   |
| North America Utilised  | 287            | 289     | 296     |
| North America Available   | 384            | 384     | 390     |
| North America %   | 74.7%          | 75.3%   | 75.9%   |
| International Utilised  | 516            | 500     | 464     |
| International Available   | 707            | 707     | 614     |
| International %   | 73.0%          | 70.7%   | 75.6%   |
| GROUP Utilised  | 1,081          | 1,068   | 1,058   |
| GROUP Available   | 1,436          | 1,436   | 1,337   |
| GROUP %   | 75.3%          | 74.4%   | 79.1%   |

## Revenue by Regional Coverage

| <b>As Reported</b><br><i>In millions of euro</i> | <b>Q1 2013</b> | Q1 2012 | Change |
|--|----------------|---------|--------|
| Europe   | 226.1          | 240.3   | -5.9%  |
| North America                                    | 95.0           | 95.1    | nm     |
| International                                    | 119.7          | 114.8   | +4.3%  |
| GROUP  | 440.8          | 450.2   | -2.1%  |

| <b>At Constant FX (EUR = USD 1.3291)</b><br><i>In millions of euro</i> | <b>Q1 2013</b> | Q1 2012 | Change |
|--|----------------|---------|--------|
| Europe   | 226.1          | 241.0   | -6.2%  |
| North America  | 95.0           | 94.5    | +0.5%  |
| International  | 119.7          | 113.6   | +5.4%  |
| GROUP  | 440.8          | 449.1   | -1.8%  |

## Analysis by Business Segment

| <i>In millions of euro</i>      | Infra-<br>structure | Services | Elimination /<br>Unallocated <sup>1</sup> | Total |
|---------------------------------|---------------------|----------|---|-------|
| <b>Q1 2013</b>                  |                     |          |   |       |
| Revenue                         | 378.9               | 100.2    | (38.3)                                    | 440.8 |
| EBITDA                          | 317.1               | 12.8     | (8.7)                                     | 321.2 |
| 2013 % margin                   | 83.7%               | 12.8%    | --  | 72.9% |
|                                 |                     |          |   |       |
| <b>Q1 2012 (at constant FX)</b> |                     |          |   |       |
| Revenue                         | 394.9               | 91.1     | (36.9)                                    | 449.1 |
| EBITDA                          | 330.9               | 13.3     | (7.7)                                     | 336.5 |
| 2012 % margin                   | 83.8%               | 14.6%    | --  | 74.9% |

<sup>1</sup> Revenue elimination refers to cross-charged capacity and other services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

### **ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.**

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes  
Media Relations  
Tel. +352 710 725 311  
Yves.Feltes@ses.com

Additional information is available on our website **www.ses.com**

#### **INVESTOR, ANALYST TELECONFERENCE**

A call for **investors and analysts** will be hosted at **14.00 CEST** today, 17 May 2013. Participants are invited to call via one of the following numbers five minutes prior to this time:

Belgium +32 (0)2 789 2126  
France +33 (0)1 70 99 42 70  
Germany +49 (0)30 3001 90534  
Luxembourg +352 2088 1441  
UK +44 (0)20 7136 2051  
USA +1 646 254 3367  
Confirmation Code: 2114646

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

A replay will be available for one week on our website: [www.ses.com](http://www.ses.com)

#### **Disclaimer / "Safe Harbor" Statement**

This presentation does not, in any jurisdiction, including without limitation in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES, nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors, or any other person, as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing,

none of SES nor its directors, officers or advisors accepts any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including without limitation those regarding SES’ financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services), are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies, and the environment in which SES will operate in the future, and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.